

---

Subject: Welche Blutwerte bei Haarausfall?  
Posted by [HTStuttgart](#) on Mon, 25 Oct 2010 09:10:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe nun endlich einen Termin in München bei einer bekannten und guten Haarsprechstunde.  
Welche Blutwerte könnte ich schon mal durch den Hausarzt vorbereiten lassen bzw. welche Blutwerte sollte bei Haarausfall untersucht werden?

1. Organe: Schilddrüse (T3, T4, TSH) ?
2. Aminosäuren?
3. Vitamine ?
4. Mineralien ?
5. Spurenelemente ?
6. Hormone (freies Testosteron, DHEA-S) ?

danke !

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?  
Posted by [Alibi](#) on Mon, 25 Oct 2010 09:16:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HTStuttgart schrieb am Mon, 25 October 2010 11:10  
Welche Blutwerte könnte ich schon mal durch den Hausarzt vorbereiten lassen bzw. welche Blutwerte sollte bei Haarausfall untersucht werden?

Keine

Spart Geld und Nerven...und wirkt sich zero auf die Haare aus.

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?  
Posted by [HTStuttgart](#) on Mon, 25 Oct 2010 09:40:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dachte Schilddrüsenwerte sind so wichtig bei Haarausfall? Und ich hatte kürzlich eine "Zink Vergiftung", weiß ja nicht wie sich das auf den Haarausfall auswirkt. Testosteron Werte ?!

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?  
Posted by [Alibi](#) on Mon, 25 Oct 2010 13:06:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HTStuttgart schrieb am Mon, 25 October 2010 11:40Dachte Schilddrüsenwerte sind so wichtig bei Haarausfall? Und ich hatte kürzlich eine "Zink Vergiftung", weiß ja nicht wie sich das auf den Haarausfall auswirkt. Testosteron Werte ?!

Wie Pilos immer so schön sagt: Es spielt sich alles IN den Zellen ab!

Blutwerte checken würde höchstens einen Sinn machen, wenn du gleichmäßige Ausdünnungen am kompletten Kopf und/oder Körper hast.

Das hat aber (sogut wie ) keiner.

Wer Aüsdünnungen nur am Oberkopf/ Tonsur und /oder Geheimratsecken hat, kann sich sicher sein, dass es AGA ist, und somit Blutwerte absolut irrelevant sind.

Habe hier in über 3 Jahren keinen einzigen gesehen, der nicht erblich bedingten HA hatte!

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?

Posted by [pilos](#) on Mon, 25 Oct 2010 13:40:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HTStuttgart schrieb am Mon, 25 October 2010 12:10Ich habe nun endlich einen Termin in München bei einer bekannten und guten Haarsprechstunde.

die werden eh nur das machen was sie für richtig halten und auf deine vorschläge/wünsche kaum eingehen...

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 25 Oct 2010 16:12:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

HTStuttgart schrieb am Mon, 25 October 2010 11:40Dachte Schilddrüsenwerte sind so wichtig bei Haarausfall? Und ich hatte kürzlich eine "Zink Vergiftung", weiß ja nicht wie sich das auf den Haarausfall auswirkt. Testosteron Werte ?!

Dann hättest du diffusen haarausfall und keine AGA.

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?

Posted by [HTStuttgart](#) on Mon, 25 Oct 2010 16:37:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was ist dann mit den zahlreichen Leuten die wegen ihres Haarausfalls, wie auch hier oft geschrieben und gelesen, Vitamine, Mineralien und Spurenelemente einnehmen? Ist ja dann quatsch oder wie ?

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?  
Posted by [ty1er](#) on Mon, 25 Oct 2010 16:57:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haarausfall ist zumeist eine komplexe sache und hat daher sogut wie immer mehrere Faktoren. Sagen wir bsp-weise 80% deines HA sind anlage bedingt, 20% kommen durch übersäuerung mangelerscheinung, pilze u.ä. zustande. Zusätzlich können die Ursachen der letzteren "20%" auch ein generelles ungesundes Haarbild hervorrufen.

Daher ist es sicher kein Nachteil - wenn man wirklich alles machen will - sich nicht nur auf fin zu beschränken, sondern sich auch um Durchblutung, Ernährung, Shampoos und allgemein gesünderen Lebensstil zu kümmern. Auch der rest des Körpers wirds zu schätzen wissen

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 25 Oct 2010 22:01:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ty1er schrieb am Mon, 25 October 2010 18:57haarausfall ist zumeist eine komplexe sache und hat daher sogut wie immer mehrere Faktoren. Sagen wir bsp-weise 80% deines HA sind anlage bedingt, 20% kommen durch übersäuerung mangelerscheinung, pilze u.ä. zustande. Zusätzlich können die Ursachen der letzteren "20%" auch ein generelles ungesundes Haarbild hervorrufen.

Daher ist es sicher kein Nachteil - wenn man wirklich alles machen will - sich nicht nur auf fin zu beschränken, sondern sich auch um Durchblutung, Ernährung, Shampoos und allgemein gesünderen Lebensstil zu kümmern. Auch der rest des Körpers wirds zu schätzen wissen

Ich finde, dass die meisten User hier ihren Kopf in den Sand stecken... Ganz nach dem Motto: "Wirkt ja eh nur Fin und Minox".

Ich denke schon, dass AGA mehr als nur eine erblich-bedingte Überempfindlichkeit auf DHT ist. Meiner nun inzwischen fast 10-jährigen Erfahrung an AGA würde ich sagen, die Ursache ist die Übersäuerung und zusätzlich gibt es auch Dinge, die über die Grundursache hinaus (nämlich Übersäuerung) den Haarausfall zumindest schneller voranschreiten lassen. Man nennt das auch "Trigger".

Mir ist z.B. eine Studie bekannt, wo Rauchen eine bestehende AGA verschlimmern kann. Und warum sollte ein völlig gesunder Körper, der NICHT übersäuert ist, nicht auch eine erblich bedingte DHT-Empfindlichkeit in Schacht halten können?

Ich nehme schon lange keine DHT-Hemmer mehr und ich habe NULL Haarausfall! Und das will was heißen bei meiner damaligen extrem aggressiven Alopezie. Ich hatte ja schon mit 19 eine ausgeprägte Tonsur!

---

---

Subject: Aw: Welche Blutwerte bei Haarausfall?  
Posted by [ty1er](#) on Mon, 25 Oct 2010 23:42:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

AGA ist keine Krankheit. Genauso wenig wie Haare auf der Brust, ein kleiner Penis oder die Tatsache, dass man 1,99m geworden ist. Ein gesunder Körper kann da nur bedingt helfen. Du solltest wirklich nicht von dir auf den Rest der Welt schließen. Es kann (theoretisch!) zB sein, dass dein HA auch ohne die Einnahme der von dir gepriesenen kolloidalen Min. abgeflacht wäre. Andererseits kann es auch sein dass in deinem Fall wirklich ein aus dem Gleichgewicht gebrachter S-B-Haushalt alles beschleunigt hat.

Mein Vater ist Arzt und meine Mutter ist Heilpraktikerin; ich hab mit Sicherheit Verständnis für ganzheitliche Medizin bzw alternative Behandlungsmethoden und nehm auch Nahrungsergänzende Mittel zu mir. Niemals hab ich behauptet, nur Minox und Fin können unterstützend wirken, allerdings finde ich es äusserst töricht, jemandem generell davon abzuraten.

Ich kenne deinen Haarstatus nicht, aber wenn ich nun mutmaße dass du jetzt mit Ende 20 eine Halbglatze hast, und nun Medikamente verteufelst und sämtliche AGAs dieser Welt auf eine Übersäuerung zurückführen möchtest und auch noch überheblich verkündest, andere User würden den Kopf in den Sand stecken, leidest entweder du an Realitätsverlust oder tausende hochqualifizierte zum Teil eigenmotivierte Ärzte, Pharmazeuten und Biochemiker auf dieser Welt wandern schon lange auf dem Holzweg und hundert tausende BIG3-Konsumenten hatten einfach nur Glück.

---